

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Der saisonal bedingte Einbruch im Fleischabsatz und die daraus resultierenden Angebotsüberhänge erzeugen starken Preisdruck am Schlachtrindermarkt. Die Erzeugerpreise geben über alle Kategorien deutlich nach; bleiben die Stückzahlen so hoch, muss mit weiteren Abschlägen gerechnet werden.
- Schlachtschweine** Das Schlachtschweineangebot hat sich weiter reduziert und findet nun zügig und vollständig seine Käufer. Erzeugerpreise auf Vorwochenbasis gut behauptend, auch für die laufende Schlachtwoche wird mit zumindest stabiler Preisentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Dem regionalen Ferkelangebot steht weiterhin eine verhaltene Nachfrage gegenüber. Bundesweit tendieren die Ferkelpreise fortgesetzt schwächer. Eine Festigung der Notierungen dürfte erst mit steigenden Schlachtschweinepreisen zu erwarten sein.
- Nutzkälber** Dem durchschnittlichen Kälberangebot steht regional wie auch überregional eine schwächer werdende Nachfrage gegenüber. Vor allem die Preisgebote aus der Kälbermast tendieren schwächer.
- Eier/Geflügel** Der Eiermarkt präsentiert sich weitestgehend ausgeglichen. Zwar drücken Urlaubszeit und Hitze die Nachfrage im LEH, dafür floriert der Export nach Übersee und in die EU. Die Verarbeitungsindustrie zeigt sich zurückhaltender, hier wird auf fallende Preise spekuliert. Das Angebot an Eiern ist durchweg ausreichend, Junghennenware drängt verstärkt auf den Markt. Die Preise geben leicht nach. Geflügelmarkt uneinheitlich. Lediglich Grillartikel mit gutem Absatz, ansonsten ist die Nachfrage nach Geflügelfleisch eher verhalten; trotz allem kein Angebotsdruck. Die Preise tendieren unverändert.

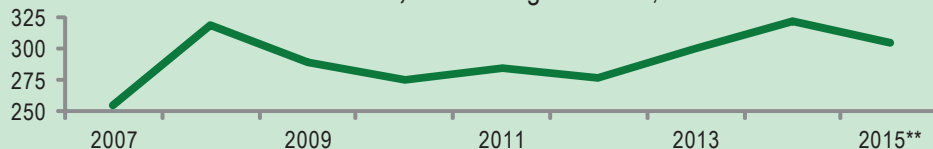
Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die heiße, trockene Witterung führt zu einer beschleunigten Abreife der Getreide- und Rapsbestände und in den Frühdruschgebieten ist die Wintergerste schon weitestgehend gedroschen. Vielfach wurden überraschend gute Ertrags- und Qualitätswerte erzielt, die jedoch insgesamt deutlich unter den Vorjahreswerten liegen. Die Preisentwicklung hingegen bleibt weiter freundlich, feste Vorgaben der Börsen und eine lebhaftere Nachfrage am Kassamarkt bedingen deutlich festere Erzeugerpreise an den Erfasserslägern. Bei anhaltender Hitze und Trockenheit wird jedoch mit zügiger Ausweitung der Erntearbeiten mit entsprechendem Mengendruck gerechnet.
- Futtermittel** Die Preisentwicklung für Soja- und Rapsschrot bleibt nach Vorgaben der Terminbörsen weiter fest. Für Mischfutter erhöhen sich somit weiter die Rohstoffkosten und in der Folge die Abgabepreise der Industrie und des Handels. Die Nachfrage bleibt verhalten, spätere Termine geraten jedoch zunehmend in den Fokus.
- Kartoffeln** Die Nachfrage nach Speisekartoffeln ist knapp zufriedenstellend, der Abverkauf beschränkt sich im Wesentlichen auf Kleingebinde. Durch übergebetliche Vorgaben werden die Erzeugerpreise angepasst. Deutsche Ware dominiert in nahezu allen Lebensmittelketten die Sortimente. Importe werden in 1-2 Wochen auslaufen. Die Frühkartoffelerträge in der Pfalz liegen derzeit bei etwa 330-340 dt/ha. Die Rodearbeiten gestalten sich hitze- und trockenheitsbedingt schwierig, wo es möglich ist, wird vorbe-regnet. Auch die Anschlussorten leiden unter Hitzestress.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik

Getreideernten in der EU, Entwicklung in der EU*, in Mio. Tonnen

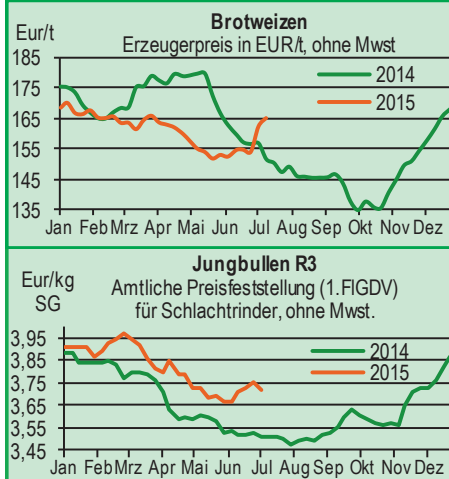


Wichtige Erzeugerländer

Ernte 2015**, in Mio. Tonnen	+/- zu 2014, in Prozent	
Frankreich	70,7	0
Deutschland	45,3	-14
Polen	30,3	-3
Ver. Königreich	22,3	-8
Rumänien	19,4	-8
Spanien	18,0	-7
Italien	15,8	-7
Ungarn	14,0	-14

Quelle: Coceral, * bis 2013 Ernte Kroatien addiert, ** Prognose Juni 2015, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom 06.07.2015

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionenfähig; Lieferort Rouen

Sep 15	13.698	204,25	198,50
Dez 15	25.119	205,50	199,75
Mär 16	1.841	207,00	201,50

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 15	4.007	387,50	392,00
Nov 15	3.689	391,50	395,75
Feb 16	772	391,75	396,00

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Sep 15	0	223,00	236,00
Dez 15	0	230,00	241,00
Mrz 16	0	231,00	241,50

Mais, Menge: 50 t, 15% H₂O, 4% Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle Palice, Nante

Aug 15	686	191,50	178,75
Nov 15	1.125	193,50	180,75
Jan 16	190	195,25	182,25

Braugerste, Menge: 50t 14,5% H₂O, 11,5% Prot, 95% Keimf., Lieferort: Antwerpen, Gent

Nov 15	0	214,00	214,00
Jan 16	0	214,00	214,00
Mär 16	0	214,00	214,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom 06.07.2015

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (-136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Sep 15	94.896	198,75	191,57
Dez 15	42.578	201,51	192,56
Mär 16	11.434	204,26	194,95

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (-91 t), 48% Protein

Aug 15	13.746	346,36	338,12
Sep 15	6.464	342,46	330,31
Okt 15	3.740	340,06	325,37

Quelle: Euronext, CBOT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Ernter, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz - neue Ernte			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	170,00-185,00	181,00	176,30	185,00-195,00	189,80	186,30	190,80	196,00	199,70
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	160,00-172,50	166,30	163,70	170,00-178,00	173,50	168,90	175,50	178,10	180,70
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	150,00-165,00	157,70	154,30	160,00-173,00	165,10	162,40	166,00	169,40	172,90
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ > 120	128,00-138,00	133,30	132,80	125,00-140,00	127,60	128,00	142,40	136,30	138,00
Futterroggen	125,00-130,00	128,80	127,40	120,00-120,00	120,00	119,20	140,00	123,40	-
Sommerbraugerste max. 11,5% Prot.	167,00-185,00	176,20	171,10	180,00-200,00	187,20	182,50	183,90	190,20	193,80
Winterbraugerste	-	-	-	170,00-175,00	170,30	170,00	-	170,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	140,00-152,00	145,00	142,70	137,00-150,00	140,20	137,00	154,60	145,40	148,20
Futterweizen	143,00-158,00	151,80	147,80	150,00-160,00	153,50	150,10	162,10	158,50	161,20
Qualitätshafer	130,00-140,00	138,20	139,60	-	-	-	149,00	-	-
Futterhafer	120,00-138,00	129,00	131,70	120,00-125,00	121,20	119,60	-	125,00	-
Körnermais	-	-	-	-	-	144,30	-	-	-
Triticale	140,00-150,00	144,80	143,10	135,00-150,00	138,20	136,10	154,90	144,60	146,40
Winterraps	-	-	-	357,50-370,00	365,20	-	-	370,10	374,70

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	02.07.2015	06.07.2015	03.07.2015	02.07.2015	30.06.2015	29.06.2015
Brotweizen 11,5-12,0/220	202,00-203,00	187,00-190,00	180,00-185,00	-	180,00-183,00	180,00-190,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	195,00-196,00	185,00-187,00	-	190,00-194,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	215,00-220,00	201,00	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	178,00	176,00-178,00	175,00	-	174,00-177,00	186,00-188,00
Brotroggen > 120 FZ	182,00-183,00 B	163,00-165,00	153,00-155,00	-	-	-
Braugerste, Inland	-	-	202,00-203,00	-	-	-
Futtergerste > 62 kg/hl	168,00	160,00-165,00	155,00-156,00	155,00-157,00	147,00-150,00	174,00-176,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	168,00	158,00-163,00	152,00-154,00	-	-	172,00-174,00
Mais	170,00-175,00	170,00-171,00	175,00	168,00-172,00	156,00-160,00	186,00-188,00
Raps	419,00 G	390,00-392,00	389,00-393,00	418,00-420,00	412,00-416,00	-
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	275,00-280,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	285,00-290,00	-	-	-	-
Ferkelstarter > 13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	380,00-385,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16% RP	-	295,00-300,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	330,00-335,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	373,00-379,00 B	378,00-381,00	376,00-385,00	-	400,00-405,00	366,00
Rapschrot	257,00 B	270,00-275,00	264,00-267,00	-	-	-
Weizenkleie	145,00	-	115,00	-	112,00-115,00	137,00-140,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	180,00 B	-	-	-	-	167,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	100,00-105,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200

Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung

Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.

Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach

Ref. 25 Markt, 0671/793-1155

www.lwk-rlp.de

markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel

Marktinformation, 0561/7299-267

www.agrarberatung-hessen.de

marktinfo@llh.hessen.de

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG frei Schlachtstätte, inkl. Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt.

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.317 Schlachtzeitraum: 29.06.-05.07.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1043	3,74-3,82	3,80	418,00	3,81
	U 3	464	3,72-3,82	3,78	433,00	3,81
	R 2	833	3,63-4,00	3,73	368,00	3,75
	R 3	276	3,60-3,80	3,72	398,00	3,75
	O 2	353	3,01-3,34	3,29	326,00	3,35
	O 3	158	3,25-3,37	3,34	367,00	3,35
	P 2	58	2,49-3,25	2,83	280,00	2,92
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.353	-	3,68	389,00	3,70
Kühe	R 3	382	3,20-3,38	3,35	370,00	3,36
	O 1	306	2,69-3,10	2,98	277,00	2,97
	O 2	509	2,99-3,22	3,14	302,00	3,15
	O 3	467	2,89-3,26	3,18	331,00	3,19
	O 4	115	3,11-3,32	3,26	367,00	3,22
	P 1	554	2,15-2,34	2,24	233,00	2,24
	P 2	259	2,30-2,76	2,53	261,00	2,54
	P 3	103	2,38-2,78	2,64	272,00	2,67
	E-P insg.	3.373	-	3,06	315,00	3,06
Färsen	R 3	409	3,57-4,02	3,69	310,00	3,69
	O 3	124	2,94-3,27	3,19	281,00	3,20
	O 4	42	3,04-3,27	3,19	318,00	3,21
	P 2	20	2,16-2,50	2,36	224,00	2,35
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.369	-	3,57	308,00	3,57

* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schw.äb. Gmünd

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
29.06.-05.07.15		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,74-3,78	3,76	3,79	432,50	3,61-3,78	3,72	3,75	445,50
	R 3	3,67-3,77	3,71	3,75	389,50	3,55-3,72	3,65	3,68	410,70
	O 3	3,24-3,43	3,33	3,38	362,90	3,33-3,41	3,37	3,43	380,80
Kühe	R 3	3,31-3,40	3,34	3,36	363,50	3,26-3,40	3,33	3,41	362,30
	O 3	3,13-3,24	3,18	3,19	320,70	3,16-3,23	3,21	3,28	330,80
	P 1	2,20-2,35	2,26	2,29	231,50	2,20-2,39	2,26	2,31	240,30
Färsen	R 3	3,55-3,73	3,66	3,67	318,60	3,52-3,68	3,56	3,57	316,50
	O 3	3,17-3,24	3,19	3,23	286,50	3,14-3,19	3,17	3,24	296,70

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz				
	29.06.-05.07.15				06.07.-12.07.15				
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	
Bullenkälber	Holstein sbt	302	76-158	133	134	488	90 - 150	106	112
	Holstein rbt	37	99-163	138	136	55	90 - 140	115	116
	Kreuzungen	10	153-267	197	206	37	180 - 320	219	240
	Fleckvieh	12	288-304	292	312	11	120 - 180	156	169
	3. Qualität	21	22-74	41	38	15	10 - 80	58	56
Mutterkälber	Holstein	-	-	-	46	4	30 - 50	45	50
	Kreuzungen	-	-	-	142	9	90 - 150	115	146
	3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt.

Zeitraum: 29.06.-05.07.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,98 (+ 0,02)	5,78 (± 0,00)	5,30 (+ 0,11)
Mutterkälber	3,21 (- 0,01)	3,18 (- 0,02)	3,35 (± 0,00)

Quelle: LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Tierart / HdKl.	07.07.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,40-3,70	3,50-3,70
Kühe O3	2,75-3,15	2,85-3,19
Färsen R3	3,45-3,70	3,55-3,65

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt

(LG abzgl. 5 % Nüchtering) 06.07.-12.07.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,35-2,55
Klasse 2 jung, fleischig :	2,15-2,35
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	1,65-2,15

Tendenz: Preise zurückpendelnd

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 29.06.-05.07.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	268	21,10	5,60-5,79	5,71

Quellen: LEL Schw.äb.-Gmünd, ADD Trier,

LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 15.07.15	Krefeld: 21.10.15
Hamm: 04.08.15	Meschede: 05.12.15
Alsfeld: 05.08.15	
Bitburg: 06.08.15	

Kälber	Absetzer
Biebesheim: 27.07.15	Krefeld: 19.08.15
Münster: 29.07.15	Alsfeld: 27.08.15
Alsfeld: 03.08.15	Alsfeld: 02.09.15
Bitburg: 06.08.15	Krefeld: 16.09.15

Schafe	
St Johann: 22.08.15	Haus Düss 26.08.15

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 29.06.-05.07.15		M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemberg	(32 Betriebe, 62.591 Stück)	0,89-1,49	1,43-1,59	1,39-1,66	1,26-1,50	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,47	1,43	1,31	1,43	1,49
	Klassen-Anteil in Prozent	1,21	36,44	48,15	8,61	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,80	57,80	53,40	58,90	58,60
Rheinland-Pfalz	(7 Betriebe, 21.304 Stück)	0,89-1,03	1,44-1,51	1,38-1,43	1,03-1,32	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,44	1,43	1,31	1,41	1,44
	Klassen-Anteil in Prozent	0,31	34,00	47,27	15,56	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,78	57,71	52,98	58,02	57,78
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 335.252 Stück)	0,94-0,99	1,34-1,48	1,27-1,44	1,17-1,34	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,98	1,46	1,40	1,27	1,42	1,46
	Klassen-Anteil in Prozent	2,50	54,16	34,27	6,83	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,60	57,90	53,30	60,20	60,20
Hessen	(5 Betriebe, 2.542 Stück)	0,94-1,10	1,41-1,50	1,41-1,48	1,29-1,36	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,98	1,46	1,44	1,32	1,44	1,51
	Klassen-Anteil in Prozent	0,63	42,53	42,05	9,64	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,15	57,86	53,32	59,40	58,78
Thüringen	(5 Betriebe, 13.695 Stück)	0,97-1,50	1,41-1,50	1,40-1,46	1,26-1,34	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,09	1,44	1,43	1,32	1,41	1,43
	Klassen-Anteil in Prozent	1,45	27,11	53,16	16,23	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,60	57,60	53,20	57,80	57,70

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 07.07.2015
Spanne: 1,40-1,42 Vorw.: 1,40-1,42

2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 02.07.2015
Spanne: 1,37-1,40 Vorw.: 1,37-1,40

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

07.07.2015	Median	Spanne	zur Vorw.
Internetbörse	1,48	1,455-1,49	+ 0,02
26.06.-02.07.2015	1,44	1,44-1,45	- 0,02

ISN-Marktplatz
 ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt

Wochenpreis vom 01.07.15 (02.07. bis 08.07.15)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,40 Eur / Indexpunkt
 Preisspanne: 1,40-1,40 (Vw.: 1,40-1,45)

FOM-Basispreis: 1,40 Eur/kg SG (Vw.: 1,40)
 Vermarktungsmenge: 220.000 (z. Vw.: - 7.200)

M-Sauenpreis (02.07.-08.07.15): **0,95 €/kg SG**
 Veränderung zur Vw.: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" für den Zeitraum von: **06.07.-12.07.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	39,00	- 2,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	26,00 — 25,55	- 1,50 --- - 2,30	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	46,25 — 47,55	- 2,00 --- - 2,30	0,50-0,70	0,70-1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **29.06.-05.07.15**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.285	41,00-46,50	43,50		- 2,56	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.180	26,00-27,85	26,08		- 1,48	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	3.370	47,00-49,85	48,15		- 2,78	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel
 Quelle: LWK RLP, KH

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum	Erzeugungsregion		
	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
29.06.-05.07.15			
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partengröße	30 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	21.665	167.689	11.190
Ø-Preis in Eur / St.	48,50	39,50	26,00
Veränderung z. Vorwoche	- 3,00	- 3,00	- 1,50
Preisspanne Eur / St.	-	36,00-44,50	25,30-27,50
Akt Trend z. VW Eur/St.	- 2,00	- 2,00	- 2,00

*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Parteien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Parteien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Quelle LWK en NRW/Niedersachsen

Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.: **Metzgerqualität** (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom **29.06.-05.07.15**

Gemeldete Tiere: 823 Preis / kg LG: **1,31**
 umg. auf SG (79 % Ausschl.): **1,66**

Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom **06.07.-12.07.15** **1,32 kg LG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach **1,67 kg SG**

Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel (Basis: 28kg), Eur/Tier, o. MwSt., o. Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge, nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **29.06.-05.07.15**

Anzahl: 8.510	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis 1)	37,00-43,50	40,84 (43,12)
50er Gruppe 2)	43,00-52,57	46,86 (49,15)
100er Gruppe 2)	46,70-57,13	49,84 (52,13)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30-1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		- 1,50

1) ohne Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen
 2) mit einheitl. Genetik u. Gewicht
 Quelle: LLH

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1)	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in Eur / St. Spanne Ø	06.07.2015 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe 2)	40,00-44,00 41,30	- 2,00

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

2) Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht mit QS-Status, frei Vermarkter Mehrgewicht + 1,00 EUR/kg
 LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. * = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		13.06.2015	13.06.2015
x = lose (> 3 t), o = gesackt		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.483,00-1.800,00	1.372,00-1.810,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.915,00-2.347,60	1.776,00-2.300,00
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00-320,00	277,00-335,00
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	250,00-270,00	240,00-270,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00-252,00	215,50-262,00
Ferkelaufzucht, 13,2-13,6 MJ/kg	x	308,00-395,00	352,00-379,00
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	288,50-330,00	283,00-330,00
Schweinemastfutter			
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >12,6MJ/kg	x	245,00-330,00	250,00-336,00
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	233,00-280,00	230,00-293,00
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg; 28% Rohprotein	x	231,00-420,00	345,00-430,00
o		-	-
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	285,00-330,00	300,00-352,50
o		500,00-620,00	-
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	296,00-315,00	364,00
Putenalleinfutter, Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	330,00-330,00	338,00
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	382,50-410,00	336,00-420,00
o		500,00-645,00	-
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	320,00-435,00	259,00-319,00
Weizenkleie (Normtyp)	o	-	-
Melasseschnitzel, gepresst	x	189,00-220,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	o	410,00-504,80	-
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	230,00-282,00	-
Raufutter			
Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.			
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		100,00-135,00	140,00-150,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00-115,00	100,00-140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00-120,00	110,00-150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		90,00-115,00	100,00-120,00
Stroh, Rundballen		70,00-80,00	70,00-100,00
Stroh, Quaderballen		70,00-85,00	70,00-100,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum:		13.07.-19.07.15
Ferkel		
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen		43,75
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG		1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG		0,50
Jungsauen		
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof		235,00

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg

für den Zeitraum:		06.07.-12.07.15
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St		50,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG		1,28
Mehrgewicht, >30 kg:		kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsauen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum:

Zeitraum:		29.06.-05.07.15
Spanne:	324,50-334,00 E/Tier	Median: 329,00

Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS, ADN

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 7. Juli 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 06.07.-12.07.15			Hessen vom: 29.06.-05.07.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt					Freilandhaltung		
XL	13,50-16,55	14,30	-	17,00	Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
L	9,38-13,55	10,77	-	13,75	klasse	30.06.2015	23.06.2015
M	9,05-12,75	10,02	-	12,50	XL	18,50	18,50
S	-	8,20	-	-	L	13,00	13,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt					M	12,50	12,50
XL	16,20-20,00	18,45	14,00-22,80	16,63	S	9,50	9,50
L	13,20-16,00	13,97	9,00-18,50	13,51	Tendenz: abgeschwächt freundlich		
M	10,40-14,00	12,87	8,50-17,00	12,37	Freilandhaltung		
S	10,00-11,10	11,03	6,00-13,30	8,01	Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt					klasse	30.06.2015	23.06.2015
XL	21,00-29,00	25,00	19,00-28,00	23,09	XL	20,00	20,00
L	18,00-25,00	22,00	16,00-25,00	20,64	L	16,00	16,00
M	14,00-22,00	19,00	14,00-23,00	18,27	M	15,50	15,50
S	10,00-15,00	13,00	10,00-17,00	12,67	S	12,50	12,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: abgeschwächt freundlich		
					Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim		

Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 06.07.2015

Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Aug 15	0	1,52	1,50
Sep 15	0	1,50	1,52
Okt 15	0	1,52	1,50
Nov 15	0	1,43	1,53
Dez 15	0	1,42	1,56
Jan 16	-	-	-
Feb 16	-	-	-
Mär 16	-	-	-

Eurex, Schluss-Kurse Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Eur/St.
Aug 15	0	44,00	45,00
Sep 15	0	44,00	44,00
Okt 15	0	44,00	44,00
Nov 15	0	44,00	44,00
Dez 15	0	44,00	44,00
Jan 16	-	-	-
Feb 16	-	-	-
Mär 16	-	-	-

Quelle: Eurex Frankfurt

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	29.06.-05.07.15		07.07.2015		07.07.2015	
OBST	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	-	0,74	-	-	2,04	2,05
Elstar	0,76-0,90	0,79-0,90	-	-	-	-
Jonagold	0,69-0,90	0,68-0,90	-	-	1,70	1,70
Beeren- u. Steinobst						
Erdbeeren (500 g)	2,32	1,99	-	-	2,75	2,78
Heidelbeeren (kg)	-	-	-	-	12,80	12,80
Himbeeren (kg)	-	-	-	-	27,90	28,00
Aprikosen (kg)	3,67	3,25	-	-	4,25	4,28
Süßkirschen (kg)	-	-	-	-	6,75	6,73
Pfirsiche (kg)	-	-	-	-	3,45	3,47
GEMÜSE U. SALAT						
Eissalat (Stk)	0,41	0,44	0,80	0,79	0,85	0,83
Endiviensalat (Stk)	0,65	0,66	-	-	-	-
Chicoree (kg)	-	-	-	-	4,89	4,88
Eichblattsalat (Stk)	-	-	0,75	0,74	0,78	0,78
Kopfsalat (Stk)	0,41	0,40	0,87	0,87	0,78	0,78
Auberginen (kg)	1,28	1,40	2,21	2,20	3,40	3,40
Buschbohnen (kg)	2,97	3,74	-	-	5,50	5,50
Stangenbohnen (kg)	3,27	3,68	-	-	4,30	4,30
Schlangengurken (Stk)	1,00-1,25	0,72-0,87	1,05	1,07	1,20	1,19
Paprika rot (kg)	2,70	2,60-2,68	-	-	4,55	4,55
Rispen Tomaten (kg)	1,25	1,52	-	-	3,25	3,25
Blumenkohl (Stk)	0,72-0,88	0,74-0,89	-	-	1,50	1,52
Rotkohl (kg)	-	-	-	-	2,25	2,25
Weißkohl (kg)	-	-	1,50	1,50	1,75	1,75
Fenchel (kg)	-	-	-	-	2,95	2,94
Möhren gew. (kg)	0,80	0,76	-	-	1,85	1,83
Staudensellerie (Stk)	-	-	-	-	1,75	1,75
Porree (kg)	1,09	1,21	3,20	3,20	4,75	4,75
Zwiebeln (Bd)	0,69	0,75	1,30	1,30	1,30	1,30
Zucchini (kg)	1,08	1,08	1,80	1,80	1,95	1,96
Basilikum (Topf)	-	-	1,20	1,20	1,50	1,50
Dill (Bd)	-	-	0,70	0,70	0,98	0,97
Kräuter-Mischbund	-	-	1,20	1,20	1,20	1,20
Petersilie kraus (Bd)	-	-	0,75	0,75	0,89	0,88
Schnittlauch (Topf)	-	-	1,10	1,10	1,50	1,50
Thymian (Bd)	-	-	1,40	1,40	-	-

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		07.07.2015
Produkte	von - bis	Ø
Asiasalat (kg)	15,90-19,90	17,90
Bataviasalat (Stk)	1,13-1,80	1,51
Chicoree (kg)	9,27-9,50	9,38
Eichblattsalat (Stk)	1,12-1,87	1,54
Eisbergsalat (Stk)	1,55-1,75	1,65
Kopfsalat (Stk)	1,11-1,85	1,46
Mangold (kg)	3,80-6,95	5,35
Rucola (Bd)	-	1,50
Spinat gew. (kg)	6,26-7,93	7,00
Auberginen (kg)	3,00-6,95	5,10
Stangenbohnen (kg)	7,45-8,95	8,30
Schlangengurken (Stk)	1,30-2,45	1,97
Paprika rot (kg)	6,49-8,99	8,00
Cocktailtomaten (kg)	5,69-9,60	7,65
Zucchini grün (kg)	2,99-4,55	4,06
Blumenkohl (Stk)	2,50-4,50	3,30
Broccoli (kg)	4,29-7,75	5,80
Kohlrabi (Stk)	1,20-1,75	1,50
Rotkohl (kg)	2,95-4,45	3,70
Spitzkohl (kg)	2,69-4,95	3,45
Weißkohl (kg)	2,60-3,75	3,21
Wirsing (kg)	2,00-3,70	2,90
Fenchel (kg)	4,69-5,95	5,15
Radieschen (Bd)	1,50-1,95	1,68
Rettich rot (Bd)	-	2,55
Rote Beete (Bd)	2,15-2,75	2,55
Staudensellerie (Stk)	2,45-3,45	3,10
Mairübchen (kg)	-	4,29
Topinambur (kg)	-	3,95
Lauch (kg)	5,00-5,75	5,45
Zwiebeln gelb (kg)	3,69-3,89	3,82
Zwiebeln rot (kg)	2,22-2,95	2,64
Kräuter-Mischbund (Bd)	-	2,15
Basilikum (Topf)	1,60-2,22	1,93
Dill (Bd)	1,69-1,90	1,85
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,49-5,99	5,25
Petersilie glatt (Bd)	1,49-1,95	1,65
Pfefferminze (Bd)	-	1,75
Salbei (Bd)	1,75-1,99	1,85
Schnittlauch (Bd)	1,369-1,99	1,60
Thymian (Topf)	1,75-1,99	1,85

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



07.07.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	1	42,00	43,00	42,00-44,00
	2	40,00	41,00	40,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	-	88,00-124,00	90,00
Eur/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	-	88,00-124,00	-
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	90,00-140,00	90,00-156,00	-
Eur/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	90,00-140,00	90,00-156,00	-
Großhandelsabgabepreise				
Eur/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-	-	52,00-64,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-	-	52,00-58,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter				
Eur/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	1	85,00-150,00	-	-
	2	80,00-150,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex Frankfurt, Schlusskurse von 06.07.2015			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Veredelungskartoffeln , Menge: 25 t, u. a.: Binije, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement)			
Abrechn. auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index"			
Nov 15	0	170,00	164,00
Apr 16	295	240,00	244,00
Jun 16	0	250,00	245,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 07.07.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,90-27,50	25,00-25,60	26,30-29,50	24,50-27,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	-	-	35,60-38,90	33,20-35,00
Harnstoff 46 % N, geprillt	-	-	33,90-34,05	31,80-33,00
Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung 28-30% N	25,00-25,80	24,00-24,80	23,50-25,90	21,90-24,70
Diammonphosphat 18% N+46% P ₂ O ₅	-	-	51,50-55,90	49,80-52,50
Triple-Phosphat 46 % P ₂ O ₅	-	-	42,00-43,80	40,30-42,00
40er Kornkali+Mg, 40% K ₂ O+6% MgO	27,00-27,80	26,50-26,80	28,00-29,30	26,50-26,80
60er Kali 60% K ₂ O	35,00-35,20	33,50-36,30	34,50-37,10	33,10-34,00
Magnesia-Kainit 11% K ₂ O+5% MgO	-	15,50-16,00	13,60-15,00	11,90-13,00
Kalimagnesia 30 % K ₂ O+ 10% MgO	41,75	40,75	-	-
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	-	-	23,60-26,50	19,00-25,50
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	-	-	29,00-33,30	28,00-31,30
Alzon, 46% N	-	-	39,00-42,50	38,00-41,00
Entec, 26% N	-	-	-	-
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO ₃	-	2,50-3,00	2,70-2,80	2,30-2,40
NPK-Dünger 13/9/16/4	-	-	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	-	-	35,90-36,50	34,40-35,50
NPK-Dünger 16/16/8+4	-	-	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	-	-	35,00-39,90	34,00-37,70

Am Düngermarkt werden nur noch wenige Geschäfte getätigt. Die Lagerbestände sind weitgehend geräumt, da Platz für die Ernte 2015 benötigt wird. Zudem zeigen die Landwirte wenig Kaufinteresse, zum einen aufgrund der Trockenheit und zum anderen durch die bereits fortgeschrittene Vegetation. Daher ruht der Düngerverkauf der Landhändler, es wird auf die Zeit nach der Ernte spekuliert. Lediglich geringe Mengen für die Düngung des Grünlandes werden noch benötigt. Weltweit entwickelt sich die Konjunktur nur sehr schleppend, somit gibt es derzeit wenig Veränderung bei den Energiepreisen. Dies wirkt sich auf die Düngerpreise positiv aus. Die Stickstoffpreise tendieren weiter rückläufig (KAS durchschnittlich unter 280 EUR/t). Auch Harnstoff ist erneut um rund 15 EUR/t günstiger zu beziehen, jedoch gibt es Lieferengpässe. Mit weiteren Preissenkungen für die Einlagerung wird gerechnet. Lediglich DAP bleibt zu Preisen bei 530 EUR/t auf sehr festem Niveau.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen